

Ex-Diplomat soll nach seiner Flucht in Südkorea leben

Seoul. Ein anderer ehemaliger hochrangiger Diplomat aus Nordkorea, der seiner isolierten Heimat den Rücken gekehrt hat, lebt laut Medienberichten jetzt in Südkorea. Der ehemalige Geschäftsträger der nordkoreanischen Botschaft in Kuwait, Ryu Hyun Woo, ist vor zwei Jahren mit seiner Familie nach Südkorea eingereist, berichteten südkoreanische Rundfunkanstalten und Zeitungen am Montag unter Berufung auf Informanten. Weder der Geheimdienst noch das für die Beziehungen zu Nordkorea zuständige Vereinigungsministerium in Seoul bestätigten die Berichte. Wann Ryu sich hätte entscheiden sollen, die Berichte zu verlassen, machte es nicht klar. Ryu soll beschlossen haben, diesen Schritt aus Sorge um die Zukunft seiner Kinder zu unternehmen, …

Seoul. Ein anderer ehemaliger hochrangiger Diplomat aus Nordkorea, der seiner isolierten Heimat den Rücken gekehrt hat, lebt laut Medienberichten jetzt in Südkorea.

Der ehemalige Geschäftsträger der nordkoreanischen Botschaft in Kuwait, Ryu Hyun Woo, ist vor zwei Jahren mit seiner Familie nach Südkorea eingereist, berichteten südkoreanische Rundfunkanstalten und Zeitungen am Montag unter Berufung auf Informanten. Weder der Geheimdienst noch das für die Beziehungen zu Nordkorea zuständige Vereinigungsministerium in Seoul bestätigten die Berichte.

Wann Ryu sich hätte entscheiden sollen, die Berichte zu verlassen, machte es nicht klar. Ryu soll beschlossen haben, diesen Schritt aus Sorge um die Zukunft seiner Kinder zu

unternehmen, berichtete der öffentlich-rechtliche Sender KBS. Ryu kam nur wenige Monate nach der Ankunft des ehemaligen amtierenden Botschafters Nordkoreas, der nach Italien geflohen war, Jo Song Gil, nach Südkorea.

Lesen Sie weiter nach der Anzeige

Verliert Kim Jong Un die Unterstützung?

Ryu war eine wichtige Figur innerhalb der „politischen Elite von Pjöngjang“. Die Zeitung „The Korea Herald“ zitierte den Oppositionsabgeordneten Thae Yong Ho, ebenfalls aus Nordkorea, der 2016 nach Südkorea geflohen war. Thae war zuvor Vizebotschafter in London. Ryus Flucht könnte ein Beweis dafür sein, dass „Herrscher Kim (Jong Un) seine hochrangige Unterstützungsbasis verliert“. Laut der Zeitung war Ryus Schwiegervater für die Finanzen des Herrschers verantwortlich.

Vor der Coronavirus-Pandemie floh Nordkorea fast jedes Jahr vor Hunger und Unterdrückung. In den meisten Fällen fliehen Nordkoreaner über die Grenze nach China. Viele von ihnen kommen über Drittländer nach Südkorea. Berichte über die Flucht hochrangiger nordkoreanischer Regierungsbeamter sind selten.

Inspiziert vom LVZ Newsticker -> Zum kompletten Artikel

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de